Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/7686

17. 08. 90

Sachgebiet 57

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Eich und der Fraktion DIE GRÜNEN

Information der Bevölkerung, der Behörden und der Presse über die Gefechtsübung Protée vom 15. September bis 23. September 1990

Wir fragen die Bundesregierung:

1.1 Wie genau wird die Presse über den Verlauf der Übung sowie eventuell auftretende Schäden und Belästigungen informiert?

1.2 Gibt es ein Pressezentrum zur Ausgabe von Informationen über das Manöver?

1.3 Wo befindet sich dieses, und von wem wird dieses betreut?

2. Wie wird die betroffene Bevölkerung vorher von Ablauf und Art des Manövers informiert?

3.1 Sind manöverbegleitende PR-Aktionen wie Platzkonzerte von Militärkapellen o. ä. geplant?

3.2 Wo und wann werden diese PR-Maßnahmen durchgeführt?

4.1 Welche bundesdeutschen Behörden werden wie von dem Manöver informiert?

4.2 Gibt es eine Zusammenarbeit mit bundesdeutschen Behörden in bezug auf das Manöver?

(Welche Behörden und Art der Zusammenarbeit?)

5. Welche Manöverschäden und daraus folgende Schadenersatzansprüche erwartet die Bundesregierung (Erfahrungswerte aus Manövern ähnlicher Größe)?

Bonn, den 26. Juli 1990

Eich
Hoss, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333